

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 9

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bierrebi: Breitbandstanze ohne Konkurrenz

Bild: APS Zürich

Technology (Stockstadt) mit seiner Hard- und Software (Professional Manager II). Natürlich hatten auch die Anbieter von Stickmaschinen entsprechende Programme in ihrer Angebotspalette. Diese werden aber in einem die Nähtechnik betreffenden Folgebericht abgehandelt.

Adolf H. Magloth

Firmennachrichten

Zimmer baut Polyesteranlage in Thailand

Das internationale Textilunternehmen Sun Flag (Thailand) Ltd., erteilte der Zimmer AG, Frankfurt am Main, den Auftrag, in Ayuthaya (ca. 70 km nördlich von Bangkok) eine Polyesterpolymer- und Spinnanlage zu bauen. Der Gesamtinvestitionswert beträgt rund 120 Millionen DM.

In der kontinuierlichen Polykondensation sollen täglich 100 Tonnen Polymer in einer Linie erzeugt werden. Das Polymer ist Vorprodukt für 70 Tagestonnen Polyesterchips sowie für 20 Tagestonnen teilverstreckte (POY) und 10 Tagestonnen vollverstreckte Filamente (FDY), die nach Zimmers Direktspinnverfahren direkt aus dem Polymer ersponnen werden.

Das Frankfurter Ingenieurunternehmen liefert Verfahren, Engineering und Ausrüstung und wird die Montage und die für 1992 vorgesehene Inbetriebnahme überwachen.

Schweizer Grossprojekt geht an Sohler Airtex

Bei der Eduard Bühler AG, Kollbrunn/Schweiz, entsteht zur Zeit eine vollautomatische Kämmspinnerei mit 20 000 Spindeln. Die Overhead Cleaner für 9 Flyer mit Doffer, 20 Ringspinnmaschinen und 20 Auto-spin-Coner im Verbundsystem liefert Sohler Airtex. Dabei werden auf Kundenwunsch über Ringspinnmaschine und Coner getrennte Aggregate eingesetzt, die auf die maschinenbedingt speziellen Reinigungsanforderungen abgestimmt sind.

Insgesamt 49 moderne Hochleistungsgeräte werden für saubere Maschinen, weniger Stillstände und bessere Qualitäten sorgen und daneben mit einer gefilterten Luftmenge von ca. 150 000 m³/h wesentlich zur Verbesserung der klimatischen Raumverhältnisse beitragen.

Erst vor kurzem hatte Sohler bei der zur gleichen Firmengruppe zählenden Spinnerei an der Lorze in der neuen Verbundspinnerei 48 Reinigungsanlagen installiert.

Bei der Gugelmann & Cie. AG, die auch zur Gruppe gehört, laufen seit einigen Monaten über die ersten neuen Verbundeinheiten ebenfalls Aggregate von Sohler Airtex.

EMS-Chemie konzentriert sich auf technische Fasern

Die EMS-Chemie, eine Gesellschaft der in den Bereichen polymere Werkstoffe, Feinchemikalien und Engineering tätigen EMS-Gruppe, hat getreu ihrem neuen Leitbild den Synthesefaserbereich umstrukturiert. Die gesamte Kapazität ihrer Produktionsanlagen wird heute genutzt zur Herstellung von Spezialfasern, Mono- und Multifilamenten für technische Anwendungen. Die Produktion von Grilene-Polyesterfasern für den Spinnereibereich wurde somit eingestellt.

Das heute produzierte Fasersortiment ist auf zukunftsorientierte, technische Segmente ausgerichtet, z.B. Vliesstoffe, Filtration, Papierfilze, Siebgewebe, Trennen und Kleben. Hier bietet EMS-Chemie nach wie vor vollen Service, insbesondere aber auch die anwendungstechnische Unterstützung.

Greenwood kauft weitere Autoconer

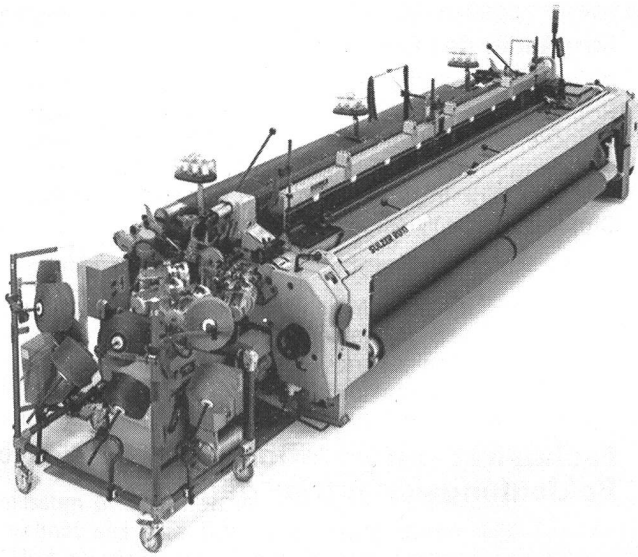
Schlafhorst Inc. meldet den Verkauf von 15 Kreuzspulautomaten Autoconer® 238 an Greenwood Mills für die Betriebe Durst und Matthews.

Ein Sprecher der Firma Greenwood: «Aufgrund der ausgezeichneten Ergebnisse, die wir mit den Anfang des Jahres 1990 gekauften vier Maschinen erzielt haben, entschieden wir uns für 15 weitere Maschinen. Ausserdem sprach für Schlafhorst der ausgezeichnete Kundendienst. Dies trägt dazu bei, dass wir die für unser Unternehmen so wichtigen hohen Qualitätsstandards und Produktionsleistungen einhalten können.»

Die Greenwood Mills-Betriebe Durst und Matthews erhalten Maschinen vom Typ DX (je 60 Spulstellen) mit automatischer Kopsvorbereitung, Kopszuführung und automatischen Kreuzspulenwechslern. Die Garne werden hauptsächlich zur Herstellung hochwertiger DOB- und HAKA-Artikel verwendet.

Girmes investiert in Projektilewebmaschinen

Die Girmes G.m.b.H. in Nettetal-Lobberich in der Bundesrepublik Deutschland, führende Herstellerin qualitativ hochwertiger Velours-, Samt- und Cordgewebe, hat Sulzer Rüti einen Auftrag über 55 Projektilewebmaschinen des Typs P 7100 B 390 N4 SP D1 R erteilt. Es handelt sich dabei um 390 cm breite Vierfarbenmaschinen mit Schaftmaschine, speziell ausgerüstet zur Herstellung schwerer Gewebe, die ein mehrbahniges und damit besonders wirtschaftliches Weben erlauben. Girmes wird auf den Maschinen hochwertigen Bekleidungsord herstellen. Im Rahmen eines umfassenden Modernisierungsprogramms lösen die Projektilewebmaschinen die in den siebziger und achtziger Jahren installierten schützenlosen Webmaschinen verschiedener Eintragungssysteme ab.



Sulzer Rüti Vierfarben-Projektilewebmaschine des Typs P 7100 mit einer Nennbreite von 390 cm, ausgerüstet mit Schaftmaschine.

Bild: Sulzer Rüti

Girmes hat sich nach eingehender Evaluation für das Projektile-Schusseintragssystem entschieden. Den Entscheid zugunsten der Sulzer Rüti Projektilewebmaschine begründet das Unternehmen mit der Wirtschaftlichkeit und Flexibilität der Maschine, mit ihren systembedingten Vorteilen und ihren im Vergleich zu anderen Websystemen günstigen Betriebskosten. Die ausgezeichnete Qualität der auf der Maschine produzierten Gewebe, die für die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens von entscheidender Bedeutung ist, sowie die Servicegüte des Herstellers bezeichnet Girmes als weitere wichtige Kriterien für den Kaufentscheid.

SMM Uster an der CITME in Peking

Vom 15. bis 21. Oktober 1990 nimmt SMM Uster, Spindel, Motoren- und Maschinenfabrik AG, Uster, an der CITME in Peking, einer der bedeutendsten internationalen Textilmaschinenmessen, teil. Die überaus positiven Erfahrungen an der letztjährigen OTEMAS in Osaka, Japan, wo SMM Uster mit ihren Spindeln am Stand der Zellweger Uster vertreten war, haben das Usterer Unternehmen veranlasst, dieses Jahr in China mit einem eigenen Stand dabei zu sein. Im Mittelpunkt des SMM Uster Standes steht eine Demonstrationseinheit, auf der Standardspindeln und die vom SMM Uster entwickelten, hochtourigen und geräuscharmen Bi-Flex-Baumwollspindeln im direkten Vergleich präsentiert werden. Für die Bi-Flex-Spindeln besteht sowohl in Europa als auch in Asien eine grosse Nachfrage. Nachdem die Produkte von SMM Uster innert kurzer Zeit einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt haben, soll in China nun insbesondere auch der Unternehmensname SMM Uster weiter etabliert werden. Ausserdem beabsichtigt SMM Uster, an der CITME frühere Kundenkontakte wieder zu beleben und neue aufzubauen.

Polyamid-Anlage für Indonesien

Das Engineering-Unternehmen Zimmer AG, Frankfurt am Main, hat von der P. T. Yasinta Poly, dem grössten Polyester-Hersteller Indonesiens, den Auftrag erhalten, für deren Tochtergesellschaft Yason Persada eine Polyamid 6-Anlage zu bauen. Der Gesamtinvestitionswert der Anlage, die in Tangerang bei Jakarta errichtet und Anfang 1992 in Betrieb gehen wird, beträgt 200 Millionen DM. Mit dieser Anlage, die zu den grössten ihrer Art weltweit zählt, wird die Yasinta-Gruppe zum bedeutendsten Polyamid-Produzenten Indonesiens.

Im einzelnen umfasst das Projekt eine kontinuierliche Polyamid 6-Polymerisation, eine Spinnerei, eine Caprolactam-Rückgewinnung sowie alle Nebenanlagen. Ausgehend von dem Rohstoff Caprolactam werden in einem VK-Rohr täglich 65 Tonnen Chips in einer Strasse produziert, die zu teilverstreckten (POY) und vollverstreckten Filamentgarnen (FDY) verarbeitet werden.

Die zur britischen Davy Corporation gehörende Zimmer AG, die Yasinta bereits zwei Polyester-Polykondensationsanlagen und vier Polyester-Spinnereien geliefert hat, erhielt damit innerhalb von zwölf Jahren den siebten Auftrag von der Yasinta-Gruppe.